

J+S Modul «Engagiert gegen Suchtmittelmissbrauch» SO 101/21 vom 18. September 2021 in Zuchwil

16 Jugend+Sport-Leitende besuchten im Sportzentrum Zuchwil das von der Sportfachstelle Solothurn organisierte J+S-Modul „Engagiert gegen Suchtmittelmissbrauch“. Ueli Imhof (Perspektive Region Solothurn-Grenchen) und David Büchel (Suchthilfestelle Ost in Olten) führten gekonnt und professionell durch das umfangreiche Programm. Sie konnten den engagierten Sportlern wertvolle Informationen und Ideen zu Prävention und Hilfeleistungen mit auf den Weg geben. Dabei waren die J+S-Leitenden aus den verschiedensten Sportarten selbst auch gefordert in Gruppenarbeiten, in der Bearbeitung von Fallbeispielen und im Austausch von Erfahrungen.

Zum ersten Mal fand der Kurs als Tageskurs statt, was die Möglichkeit brachte, thematisch in die Tiefe zu gehen und genau aufzuzeigen, wo Interventionen bei Suchtmittelmissbrauch am Platz sind. Ebenso, wo Prävention mit klaren Botschaften im Verein platziert werden können, beispielsweise bei einem Sportlager oder Vereinsfest mit einem klar durchgezogenem Jugendschutzprogramm.

J+S-Leitende als Vorbilder

Die Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer wurden aufgefordert, sich zu erinnern, zu welchen Vorbildern sie ehemals im J+S-Alter zwischen 10 und 20 Jahren aufschauten und was diese Persönlichkeiten damals auszeichnete. Darauf versuchten die Kursbesucher Parallelen zu ihrer heutigen Tätigkeit in den Vereinen und Sportorganisationen zu ziehen. Es wurde der Aspekt diskutiert, dass sie persönlich gar nicht wählen können, ob sie Vorbild sein wollen, sondern dass dies die Jugendlichen alleine entscheiden. "Ihr gebt in eurer Funktion automatisch eine Botschaft an die Jugendlichen weiter, ob ihr das wollt oder nicht", erklärte Kursleiter Ueli Imhof.

Auch im Jugendsport ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihr Selbstbewusstsein stärken, um sich gegen den Missbrauch von Suchtmittel zu schützen. In Gruppenarbeiten kam heraus, dass hier schon sehr viel im normalen Trainingsalltag getan wird, was sich positiv nicht nur im Sport, sondern auch im sozialen und im persönlichen Bereich niederschlägt. Trotzdem war allen klar, dass Suchtmittel (Alkohol, Tabak- und Nikotinprodukte, Cannabis) in unserer Gesellschaft eine grosse Rolle spielen und kaum wegzudenken sind. Ueli Imhof und David Büchel informierten die J+S-Leitenden zu Fakten, Zahlen und der rechtlichen Situation bezüglich Substanzenkonsum und Jugendschutz. Die beiden Kursleiter zeigten weiter auf, wie auf einen missbräuchlichen Konsum reagiert werden kann und welche Angebote es von Seiten der Beratungsstellen gibt.

Ueli Imhof zeigte sich erfreut über das grosse Engagement der 16 J+S-Leiterinnen und –Leiter. "Die Teilnehmenden waren sehr motiviert und nahmen in den Gruppenarbeiten die Möglichkeit intensiv wahr, sich auszutauschen über ihren Sportalltag und was sie mit den Jugendlichen im J+S-Alter erleben."